

Protokoll:	Betriebsausschuss Leben und Wohnen des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	2
		TOP:	11
Verhandlung		Drucksache:	836/2022
		GZ:	
Sitzungstermin:	23.01.2023		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BMin Dr. Sußmann		
Berichterstattung:	Herr Bischoff (ELW)		
Protokollführung:	Herr Krasovskij / fr		
Betreff:	Neue ELW-Organisationsstruktur - Neufassung der Geschäftsordnung für die Führung des Eigenbetriebs Leben und Wohnen der Landeshauptstadt Stuttgart		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Soziales und gesellschaftliche Integration vom 12.01.2023, GRDRs 836/2022, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Von der neuen Organisationsstruktur des Eigenbetriebs Leben und Wohnen wird Kenntnis genommen.
2. Die Änderung der Geschäftsordnung für die Führung des Eigenbetriebs Leben und Wohnen der Landeshauptstadt Stuttgart vom 24. Januar 2019 wird gem. Anlage 1 beschlossen.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigefügt.

Im Verlauf der kurzen Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt äußert StRin Dr. Hackl (SPD), bezugnehmend auf die Vorlage, Bedenken ihrer Fraktion zu einzelnen konkreten Punkten.

Nach einer Bitte der Stadträtin sagt Herr Bischoff (ELW) zu, dass in der Anlage 1 ["Neufassung der Geschäftsordnung für die Führung des Eigenbetriebs Leben und Wohnen der Landeshauptstadt Stuttgart (ELW) vom 24. Januar 2019"] beim § 6 Abs. 3 weiterhin die **Formulierung aus der alten Fassung der Geschäftsordnung** verwendet wird.

Ferner stellt StRin Dr. Hackl infrage, ob die für die Bereichsleitung Stationäre Angebote eingeplante Vollzeitstelle angesichts der Fülle der Aufgaben ausreiche. Sie regt an, hier über weitere personelle Kapazitäten nachzudenken.

Bezugnehmend auf den § 4 der Anlage 1 macht die Stadträtin auf eine ihrer Ansicht nach gewisse Diskrepanz zwischen den Absätzen 2 und 4 aufmerksam. Einerseits werde zwischen der erweiterten Geschäftsleitung und der Geschäftsführung ein partizipativer Ansatz angestrebt, die endgültige Entscheidungsgewalt liege jedoch bei der Geschäftsführung.

Des Weiteren erklärt StRin Dr. Hackl, dass ihre Fraktion Bedenken hinsichtlich der den Geschäftsbereich Wohnungslosenhilfe betreffenden Überlegungen zur Zusammenfassung der beiden Leitungsstellen des Neefhauses und des Männerwohnheims habe.

Ergänzend dazu, führt StRin Meergans (SPD) aus, dass sich die SPD-Gemeinderatsfraktion entgegen dem Verwaltungsvorschlag für eine sofortige Besetzung der Stelle der Bereichsleitung der Ambulanten Angebote ausspreche.

Im weiteren Verlauf der Aussprache erklären die StRe Dr. Reiners (CDU) und Dr. Mayer (AfD) sowie die StRinnen Rühle (90/GRÜNE) und Höh (FDP) ihre Zustimmung zur Vorlage.

Dagegen plädiert StR Pantisano (Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei) dafür, heute nicht über die Vorlage abzustimmen, da die neue Organisationsstruktur für den ELW seiner Ansicht nach noch nicht hinreichend im Gemeinderat diskutiert werden konnte. Andernfalls müsste er die Vorlage heute ablehnen.

Zudem betont der Stadtrat die Wichtigkeit der Beteiligung des örtlichen Personalrats (ÖPR) in der erweiterten Geschäftsleitung sowie bei Vorlagen, die den ELW betreffen. StRin von Stein (FW) stellt die Frage, inwieweit sich die geplanten Veränderungen der Organisationsstruktur auf das wirtschaftliche Ergebnis des ELW auswirken werden.

Auf die Wortmeldungen der Ratsmitglieder eingehend, macht Herr Bischoff deutlich, dass die Ausschreibung der geplanten Stellen und die weitere inhaltliche Arbeit nicht erfolgen könnten, wenn heute kein zustimmender Beschluss getroffen werde.

Gegenüber StR Pantisano betont der Geschäftsführer den regelmäßigen Austausch mit dem örtlichen Personalrat bei verschiedensten Angelegenheiten. Der ÖPR sei auch bei dieser Vorlage miteinbezogen gewesen. Daraus habe sich die Frage ergeben, ob es sich hierbei um einen mitbestimmungspflichtigen Antrag handle. Dies wird gerade rechtlich geklärt.

Bezugnehmend auf die Wortmeldungen der StRinnen Dr. Hackl und Meergans führt Herr Bischoff im Sinne der Vorlage aus, dass die Besetzung der Bereichsleitung Ambulante Angebote aus Sicht des ELW entsprechend der wirtschaftlichen Entwicklung des Geschäftsfeldes umgesetzt werden sollte. Auf die Bereichsleitung Stationäre Angebote

eingehend, plädiert der Geschäftsführer dafür, die ersten Erfahrungen aus der alltäglichen Arbeit abzuwarten, bevor darüber entschieden werde, ob hier ggf. weitere personelle Kapazitäten notwendig sind.

Zu den Überlegungen bezüglich des Geschäftsbereiches Wohnungslosenhilfe (Neefhaus, Männerwohnheim) äußert sich Herr Bischoff im Sinne der Vorlage.

Abschließend beantwortet Herr Bischoff weitere wenige Verständnisfragen der Ratsmitglieder zur Vorlage.

StRin Meergans erklärt daraufhin, dass die Bedenken ihrer Fraktion durch die heutige Aussprache nicht ausgeräumt werden konnten und man der Vorlage daher nicht zustimmen werde.

Vor der Abstimmung verliert BMin Dr. Sußmann eine die Beschlussantragsziffer 2 betreffende Änderung. Entgegen der Version in der Vorlage müsse die Beschlussantragsziffer 2 folgendermaßen lauten:

Die **Neufassung der Geschäftsordnung** für die Führung des Eigenbetriebs Leben und Wohnen der Landeshauptstadt Stuttgart vom 24. Januar 2019 wird **gem. Anlage 3** beschlossen.

Danach lässt BMin Dr. Sußmann über die Vorlage unter Berücksichtigung der verlesenen Änderung und unter Berücksichtigung der Zusage der weiteren Verwendung der alten Fassung beim § 6 Abs. 3 der Geschäftsordnung des ELW abstimmen und stellt fest:

Der Betriebsausschuss Leben und Wohnen beschließt mehrheitlich bei 10 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen.

Zur Beurkundung

Krasovskij / fr

Verteiler:

- I. Referat SI
zur Weiterbehandlung
ELW

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. *Referat AKR*
Haupt- und Personalamt
 3. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 4. GPR (2)
 5. Amt für Revision
 6. L/OB-K
 7. Hauptaktei

- III.
 1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
 2. CDU-Fraktion
 3. *SPD-Fraktion*
 4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION*
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
 5. *FDP-Fraktion*
 6. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
 7. *Fraktion FW*
 8. *AfD-Fraktion*

kursiv = kein Papierversand